

Mehr Demokratie e.V., Mittelweg 11-12, D-20148 Hamburg

Moorburg, 3.5.15

Putsch von oben?

Die neue rot-grüne Regierungskoalition will gemeinsam mit der CDU die Olympia-Bewerbung Hamburgs nutzen, um die in den letzten 15 Jahren zum Teil gemeinsam mit Mehr Demokratie entwickelten demokratischen Mitwirkungsrechte der Hamburger Bürgerinnen und Bürger wieder einzuschränken. Nach dem nun vorliegenden Entwurf zur Änderung der Hamburger Verfassung werden Volksinitiativen jederzeit durch die Einleitung eines Referendums, also einer Volksabstimmung von oben, ausgehebelt werden können. Gegenvorlagen aus dem Volk wären faktisch nicht möglich. Senat und Bürgerschaft übernehmen das Verfahren mit der zeitlichen und inhaltlichen Festlegung. Inhaltlich kann dadurch zum selben Thema das Gegenteil einer Volksinitiative zur Abstimmung vorgelegt werden. Die früh ausgebremsste Volksinitiative hat keine Chance, ihre Vorlage mit zur Abstimmung zu stellen und die Gründe in einer amtlichen Abstimmungsbroschüre darzulegen. Das soll und wird unliebsame Volksinitiativen ersticken. Der Rückkauf der Netze, die Schulinitiative, die Änderung des Wahlrechts, die Verbesserung der landesweiten direkten Demokratie und die Einführung Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden wären damit nicht zu Stande gekommen. Durch eine neue Verfahrenshürde werden Verfassungsänderungen durch das Volk faktisch unmöglich gemacht. Der Entwurf erweckt den Eindruck, als sei er durch die Expertenanhörung bürgerfreundlicher geworden. Das Gegenteil trifft zu.

Die CDU- Fraktion wird eingekauft mit dem Versprechen, das Wahlrecht wieder zu ändern, um den Parteispitzen wieder mehr Einfluss zu geben. Das hat bei der Vorgeschichte schon etwas Erbärmliches. Die Grünen werfen ihre bisherigen demokratischen Grundsätze aus dem Rathausfenster. Das kann man auch Verrat nennen.

Die deutsche Olympiabewerbung wird missbraucht, um im Hauruckverfahren demokratische Mitwirkungsrechte der Bürgerinnen und Bürger einzuschränken. Der Gesetzentwurf liegt erst seit wenigen Tagen vor, kann also gar nicht gründlich diskutiert werden. Das Rekordtempo, mit dem die Entmachtung des Volkes vorangetrieben wird, zeugt auch von mangelndem Respekt vor der Verfassung. Damit untergräbt die Regierungskoalition unter Mitwirkung der CDU die Olympia-Zustimmung der Hamburgerinnen und Hamburger und beschädigt unsere Demokratie. So sieht kalte Machttechnik aus. Wer das durchzieht, wird die so geschaffenen Machtinstrumente ebenso rücksichtslos nutzen.

*Dr. Manfred Brandt
Moorburger Elbdeich 263
D 21079 Hamburg*

*Tel. 040 7402497
mobil 0176-70759718
brandt@hh-moorburg.de*